

Liebe Freundinnen und Freunde, Stifterinnen und Stifter der Evangelischen Stiftung Pfadfinden!

Ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns. In allen Bereichen sind die Einschränkungen und Auswirkungen der Covid-19 Pandemie spürbar, so auch in der Stiftungsarbeit. Ein seit langer Zeit einmal wieder schwieriges Jahr, was Spenden und Zustiftungen angeht, geht in seine letzten Wochen. So mussten wir zur Bedienung der Förderungen erstmals unsere Förderrücklage nahezu aufbrauchen. Zurzeit freuen wir uns insbesondere über Spenden, da wir aus unseren Anlagen nur sehr geringe Erträge erzielen.

Statt der regelmäßigen realen Treffen im Vorstand sind wir auf Videokonferenzen umgestiegen und haben auch unsere Kuratoriumssitzung Mitte November digital abgehalten. Auf dieser wurde Johannes Schrader in den Vorstand der Stiftung gewählt und wird unser Team nicht nur mit seiner Expertise im Fundraising bereichern.

Die Auswirkungen auf die Jugendarbeit des VCP haben wir eher auf der Ebene der Förderanfragen zu spüren bekommen. So sind im ganzen Jahr neun Anfragen gestellt worden, von denen bisher nur vier zu einem positiven Bescheid führten. Überwiegend wurden die Anträge zurückgezogen, da die Maßnahmen nicht stattfinden konnten. Umso schöner, dass wir z.B. dem Blockhaus des VCP Soltau zu einer neuen Brandschutztür verhelfen konnten und im Rahmen unserer Möglichkeiten den Freundes- und Förderkreis Burg Rieneck e.V. beim Erhalt der Burg als (internationale) Begegnungsstätte des VCP unterstützen konnten. Auch die Abenteuer-oase des VCP Berlin Brandenburg bekommt von uns einen Zuschuss, um die offene Jugendarbeit über den Winter in einer Holzjurte coronakonform fortführen zu dürfen.

Trotz und wegen der vielen Einschnitte haben wir die Evangelische Stiftung Pfadfinden in den Medien des VCP e.V. und auf unseren eigenen Kanälen präsent gehalten. So haben wir in anp, auf dem Blog www.vcp.de/pfadfinden und unserer Facebookseite regelmäßig Beiträge über uns und unsere Arbeit veröffentlicht. Die neuen Aufsteller trafen im ersten Quartal 2020 ein und sind auf der Landesversammlung des VCP Niedersachsen im Oktober sogar zum Einsatz gekommen. Die Überarbeitung der Homepage musste leider ins kommende Jahr verschoben werden; gut Ding will Weile haben! Auch unser Workshop zur Weiterentwicklung der Stiftung fiel leider dem Lockdown zum Opfer. Es hat sich jedoch hierzu eine Arbeitsgruppe aus Kuratoren und Vorstand zu einer digitalen Veranstaltung Anfang 2021 verabredet. Darauf freuen wir uns sehr.

Für die in diesem ungewöhnlichen Jahr eingegangenen Spenden und Zustiftungen sagen wir ganz herzlich Danke! Schön, dass Kindern und Jugendlichen dadurch weiterhin die Werte des Pfadfindens nahegebracht werden können, geben sie doch gerade in schwierigen Situationen Halt. Das möchten wir 2021 gerne fortführen und bitten euch und Sie dafür um Unterstützung!

Die Evangelische Stiftung Pfadfinden wünscht euch und Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesundes, neues Jahr!

Norbert Kluck-Kühn, Volker Schultz, Thomas Semler, Johannes Schrader und Elgin Marklewitz

